

## Lehrreiches Wochenende für Jugendleiter der Bayerischen Trachtenjugend

Der Bayerische Waldgau organisierte bereits zum zweiten Mal für alle in der Jugendarbeit engagierten Trachtler ein Schulungswochenende, dessen erster Teil Ende November in Rinchnach stattfand. Diese landesweit einheitliche Jugendleiter-Grundschulung gewährleistet eine qualifizierte und zertifizierte Jugendarbeit im Bayerischen Trachtenverband. Bereits am Freitagabend reisten die Teilnehmer aus den Bezirken Kötzing, Straubing-Bogen, Freyung-Grafenau und Regen, sowie den Nachbargauen Bayerischer Inngau und Oberlandlergau an und konnten von der Gaujugendleiterin Eggersdorfer Petra herzlich begrüßt werden.

Die Schulungsleiterin Sabine Gruber aus Herbertsfelden, ebenfalls vom Bayerischen Inngau, begann sogleich mit dem umfangreichen, aber dennoch abwechslungsreichen Programm, das ihnen an diesem Wochenende bevorstand. Gleich zu Beginn wurden die Jugendleiter mit den verschiedenen Anforderungen, die an sie gestellt werden, sowie den vielfältigen Aufgaben einer Führungskraft konfrontiert. Sie lernten rechtliche Grundsätze der Aufsichtspflicht und das Jugendschutzgesetz und wurden mit dem Projekt „PräTect“ - Prävention sexueller Gewalt in der Jugendarbeit - vertraut gemacht. Jugendarbeit ist Gruppenarbeit, daher ist es wichtig, sich pädagogisches Grundwissen im Umgang mit jungen Menschen anzueignen. Es ist auch wichtig, bestimmte Ziele und Visionen für die Jugendarbeit zu entwickeln und andere Personen davon zu überzeugen. Dies übten die Trachtler in Rollenspielen.

Einen Großteil des Programms nahm am Samstag die detaillierte Planung von verschiedenen Maßnahmen aus der Jugendarbeit in Anspruch. Aufgeteilt in kleinen Arbeitsgruppen organisierte man einen gemeinsamen dreitägigen Ausflug der beiden Gaue Waldgau und Oberlandlergau. Eine andere Gruppe präsentierte als Ferienprogramm für Jugendliche ein „Mords-Menü in drei Gängen“, bei dem es galt, eingebettet in eine Krimigeschichte ein leckeres Essen zuzubereiten. Zwischendurch freuten sich die Teilnehmer über die Vorstellung neuer und traditioneller Spiele, die auch gleich praktisch ausprobiert wurden und die für die Gruppenarbeit ebenso wichtig sind wie die Zusammenarbeit mit den Eltern. In der Abschlussrunde gab die Leiterin Sabine Gruber noch einen thematischen und inhaltlichen Ausblick auf den zweiten Teil der Jugendleiter-Grundschulung, der vom 8. bis 10. März 2013 ebenfalls in Rinchnach stattfindet.





